

Pressemitteilung



Abfallkalender 2006 – Änderungen bei der Abfallentsorgung in 2006

Vor Weihnachten sind die Abfallkalender für das Jahr 2006 allen Haushalten durch die Post zugestellt worden. Der Abfallkalender 2006 enthält in bereits bekannter Form die regelmäßigen Abfuhr von Restmüll und Biomüll, Altpapier und Gelben Säcken mit entsprechendem Hinweis auf feiertagsbedingte Verschiebungen. Auch auf die besonderen Entsorgungsangebote der Gemeinde mit den vorgesehenen Terminen in 2006 wird ausdrücklich hingewiesen.

In diesem Zusammenhang ist besonders auf die Änderungen bei der Elektro- und Elektronikschrottsentsorgung und damit zusammenhängend der Sperrmüllabfuhr sowie die Änderungen bei der mobilen Schadstoffsammlung und der Strauchschnittabfuhr zu achten.

Die bisher 2-mal jährlich durchgeführte Elektronikschrottsammlung in den Ortsteilen der Gemeinde findet nicht mehr statt. Dafür werden ab dem 24. März 2006 zu entsorgende Elektro- und Elektronikgeräte aller Art, auch die Altkühlgeräte sowie die Schadstoffe aus den privaten Haushalten dann ganzjährig und kostenlos an der zentralen Annahmestelle der ESG in Erwitte (Abfallwirtschaftszentrum) angenommen. Das bedeutet alle Altgeräte und Schadstoffe müssen dort abgeliefert werden.

Bei der Sperrmüllabfuhr werden ab 2006 keinerlei elektrische Geräte mehr mitgenommen, auch nicht mehr die Haushaltsgroßgeräte, die sog. Weiße Ware wie Waschmaschinen, Trockner, Herde, Geschirrspüler usw..

Für Altkühlgeräte und die von der Sperrmüllabfuhr jetzt ausgeschlossenen Haushaltsgroßgeräte (Weiße Ware) bietet die Gemeinde an vier festen Terminen im Jahr einen ergänzenden Abholservice an, der jedoch gebührenpflichtig ist. Für jedes abzuholende Geräte ist vorab eine Gebühr von 15,00 € zu entrichten, durch den Erwerb einer Gebührenmarke an der Information im neuen Rathaus der Gemeinde. Herausgestellte Geräte ohne aufgeklebte Gebührenmarke werden nicht mitgenommen. Die einfache telefonische Abholanmeldung ist nicht mehr ausreichend.

Für kleinere Mengen an Schadstoffen aus den Privathaushalten wird ebenfalls ergänzend an zwei festen Terminen im Jahr eine mobile Schadstoffsammlung kostenlos angeboten. Einziger Standort des sog. Schadstoffmobils in der Gemeinde ist der Bürgerhausvorplatz im Zentralort und zwar von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Auch bei der Baum-/Strauchschnittabholung sind ab 2006 folgende Änderungen zu beachten. An zwei festen Terminen im Jahr wird der Abholservice angeboten. Die einfache telefonische Abholanmeldung beim Unternehmer ist aber nicht mehr möglich. Die Abholung wird jetzt gebührenpflichtig. Je Anmeldung und Abholung sind vorab 25,00 € per Überweisung auf ein Konto der Gemeinde zu entrichten. Auf dem Überweisungsträger muss die Abholadresse und das Stichwort „Strauchschnitt“ eingetragen werden. Eine besondere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. Der jeweilige Einzahlungsschluss ist unbedingt zu beachten. Für die Gebührenpauschale gilt eine Mengenbegrenzung von 15 Bunde je Abfuhr/ Anfallstelle.

Weitere Informationen sind dem Abfallkalender 2006 zu entnehmen.

Alle Haushalte, die versehentlich durch die Postzustellung keinen Abfallkalender bekommen haben, können sich den Kalender an der Information im Rathaus der Gemeinde abholen. Eine nachträgliche Einzelzusendung durch die Gemeindeverwaltung erfolgt nicht.

Pressemitteilung



4. Januar 2006